

< Bad Dürkheim

Stadt

Kreis Bad Dürkheim

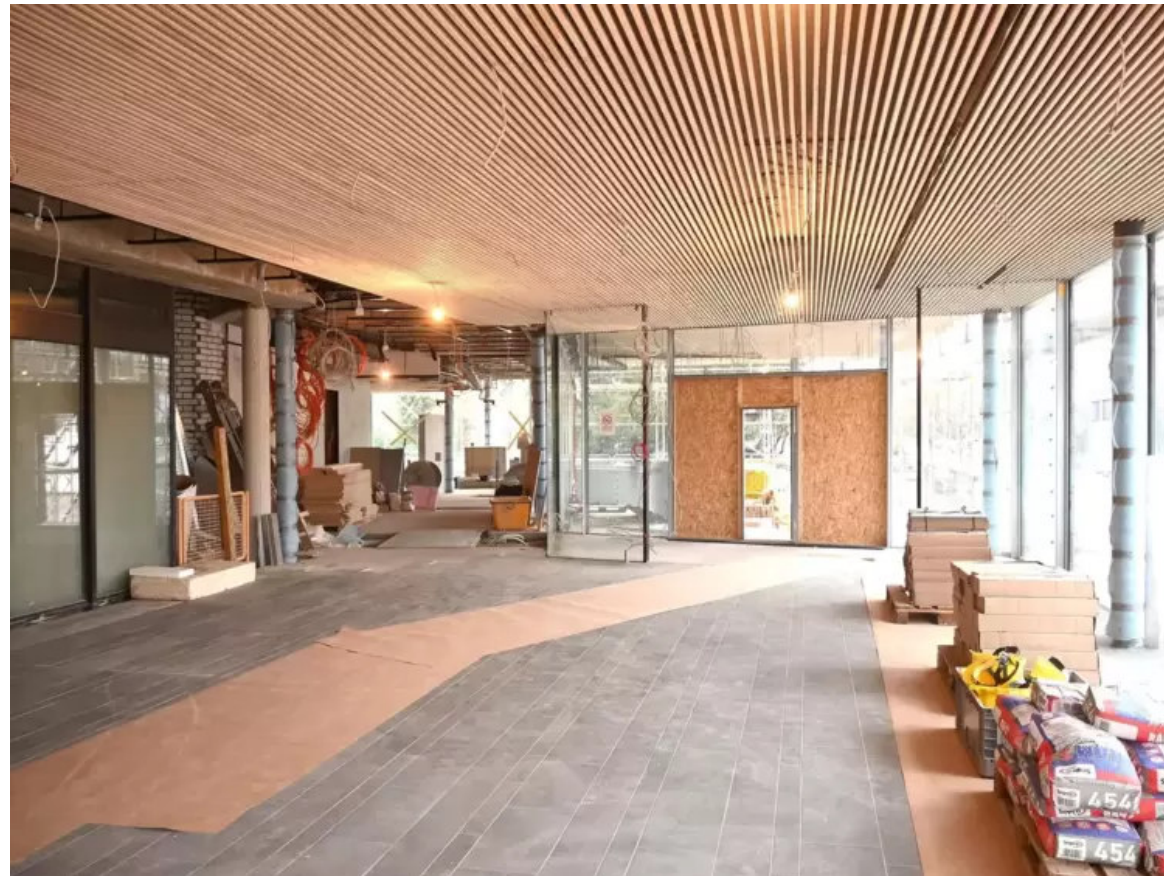
Kultur regional

Lokalsport

>

**BAD DÜRKHEIM**

## **R Plus** Richtfest: Die Besonderheiten der Therme



Nimmt Gestalt an: der gemeinsame Eingangsbereich von Salinarium und Therme.

*Foto: Kretzschmar*

## DIE RHEINPFALZ

---

12. Dezember 2023 - 20:24 Uhr | Lesezeit: 2 Minuten

**Im Mai 2021 kam Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) zum Spatenstich für die Therme nach Bad Dürkheim. Am Dienstag haben Stadt- und Stadtwerke ein kleines Richtfest gefeiert. Dabei erzählte Architekt Ernst Ulrich Tillmanns über die Unwägbarkeiten des Projekts – und verriet, was die Bad Dürkheimer Therme aus seiner Sicht ausmacht.**

Am deutlichsten wird das, was die Bad Dürkheimer Therme aus- und den Bau schwierig macht, vielleicht im sogenannten Bademantelgang. Dieser führt am Hallenbad des Salinariums vorbei in den Therme-Neubau, der seit dem Besuch Dreyers Stück für Stück aus dem Boden gewachsen ist. Freilich deutlich langsamer und teurer als geplant. In dem Gang herrschen an diesem Nachmittag schon angenehme Therme-Temperaturen, während im Salinarium die Schwimmer ihre Bahnen ziehen.

Foto 1 von 8

Doch was ist nun das Besondere an der Bad Dürkheimer Therme? Ernst Ulrich Tillmanns, Chef der 4a-Architekten, muss im Gespräch mit der RHEINPFALZ nicht lange überlegen. „Dass sie rund ums Salinarium entsteht, also an alte Bausubstanz angebaut wird“, sagt er. Normalerweise würden solche Neubauten heutzutage eher am Stadtrand oder in Gewerbegebieten realisiert. Mehr als 30 Bäder – Thermen, aber auch Schul-, Spaß- und Freizeitbäder – hat Tillmanns mit seiner Firma geplant, darunter die Bodensee-Therme in Konstanz oder die Therme in Bad Ems, die in der Debatte rund um das Projekt in Bad Dürkheim mehrfach als Referenz herangezogen worden ist. Dieses Anbauen an alte Bausubstanz macht das Vorhaben zwar schwieriger, beschert dem „Zukunftsprojekt“, wie es Bürgermeister Christoph Glogger (SPD) beim Richtfest am Dienstag erneut nannte, einen bestechend günstigen Standort: direkt am Kurpark mit Blick auf Gradierbau, Michaeliskapelle und Pfälzerwald gelegen. Davon konnten sich Vertreter aus der Kommunalpolitik beim Richtfest am Donnerstag dort überzeugen, wo später die Gäste der Panoramasauna entspannen sollen. Saunieren auf drei Etagen, das sei eine weitere Besonderheit der Bad Dürkheimer Therme, ergänzt Tillmanns: „Das wird Leute ziehen.“ Die Thermen, die sein Unternehmen bislang geplant habe, würden allesamt gut angenommen. Und mit Blick auf die Gastronomie fügt er lachend hinzu: „Am Anfang dachten wir, wir planen ein Restaurant mit Schwimmbad.“

Das Richtfest im kleinen Rahmen hat für die Bauherren – die Stadtwerke – den angenehmen Nebeneffekt, dass eine weitere Charge aus dem Landeszuschuss fließt, da der Rohbau fertig ist. Als nächste Etappe steht das Anbringen der Glasfassade an, das Ende April oder Anfang Mai abgeschlossen sein soll. Dann ist das Gebäude dicht und der Innenausbau kann beginnen. Früher – ab Februar – soll der Rutschenturm des Salinariums genutzt werden können, an dessen Seiten bereits erste Photovoltaik-Module angebracht sind. Und die Therme? „Wir wollen mit allem bis Ende 2024 fertig sein“, sagt Tillmanns. Ob das denn auch gelinge, darauf will sich der Architekt nicht festlegen. Zuviel Unvorhergesehenes sei seit dem Spatenstich passiert. Und bei aller Freude über das Richtfest räumen sowohl Tillmanns als auch Glogger ein, dass es Momente gab, in denen sie daran zweifelten, dass die Therme jemals wie geplant entstehen würde.



- ANZEIGE -

### Diese 10 Fehler vermeiden

Investoren ab 250T € erfahren, wie sie die 10 größten Fehler im Ruhestand vermeiden können.

[Mehr erfahren](#)

## Das könnte Sie auch interessieren

Empfohlen von  Outbrain